

# Familiengesundheitspaten

2-2022

Standort Görlitz

## Frischer Wind



Lisa Kurrar (l.) und Anja Block sind die neuen Koordinatorinnen des Cari-fé Projektes Familiengesundheitspaten aus Görlitz.

Im Dezember 2021 musste das Klinikum Görlitz aus Kapazitätsgründen leider die Trägerschaft der örtlichen Familiengesundheitspaten (FGP) niederlegen. Um die engagierten Ehrenamtlichen und teilnehmenden Familien in gewohnter Weise weiter zu betreuen, hat die Carus Consilium Sachsen GmbH (CCS) mit Unterstützung aus dem Jugendamt Görlitz nach einem geeigneten neuen Träger gesucht. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Caritasverband Görlitz einen geeigneten Partner gefunden haben, der auch schon ein Angebot für Familien in der Region etabliert hat. Dieses lässt sich hervorragend mit dem Konzept der Familiengesundheitspaten ergänzen“, sagt Raimund Böhle, Prokurist der CCS GmbH. Seit dem 1. Juli sind jetzt für den Landkreis Görlitz Lisa Kurrar und Anja Block die neuen Projektkoordinatorinnen der Familiengesundheitspaten. Als gelernte

Heilpädagogin und Mitarbeiterin im Cari-fé freut sich Lisa Kurrar sehr auf die Arbeit mit dem sachsenweiten Netzwerk: „Unser bestehendes Angebot für Familien soll in den nächsten Wochen mit Unterstützung der CCS GmbH auf die Betreuung und Vermittlung von Patinnen und Paten ausgeweitet werden. Durch die direkte Anbindung an das Cari-fé, mit täglich wechselnden Angeboten für Familien mit kleinen Kindern, können wir dann zusätzlich noch einen Raum für Begegnungen anbieten.“ Unterstützt wird sie dabei von ihrer Mitarbeiterin Anja Block, die sich seit 2021 bereits als ehrenamtliche Familiengesundheitspatin in Görlitz engagiert. „Wir freuen uns sehr, dass es nun wieder losgeht und dass sich in den Räumen des Cari-fés schöne Möglichkeiten zu Begegnungen mit Familien und den Ehrenamtlichen ergeben können“, so die ausgebildete Hauswirtschafterin.

Die FGP sind damit nun an die Caritas in Görlitz angebunden und haben ihren Standort in den Räumen des Familientreffs Cari-fé in der Schulstraße 7 in Görlitz. Kooperationspartner und interessierte Familien können sich ab sofort gerne bei den Koordinatorinnen melden.

### Kontakt:

Lisa Kurrar und Anja Block

Telefon: 03581 66 10 13

E-Mail: [carife.goerlitz@caritas-goerlitz.de](mailto:carife.goerlitz@caritas-goerlitz.de)

Web: [www.caritas-goerlitz.de](http://www.caritas-goerlitz.de)



Ein Angebot der Carus Consilium Sachsen GmbH, dem Lebenshaus e.V., dem Caritasverband Görlitz und des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Standort Lichtenstein

# Affenzirkus zum DANKESCHÖN-Fest



Tierisch buntes Treiben auf dem Gelände des Lebenshaus e.V. Lichtenstein.

Nicht, dass am 18. Juni zum Dankeschön-Fest des Patenprojektes im Lebenshaus e.V. alles drunter und drüber gegangen wäre. Das brauchte es auch gar nicht: Denn im wahrsten Sinne des Wortes gab es einen Affenzirkus. Maike Probst gewährte mit ihren drei felligen Begleitern – Schorsch, Olga und Hafid – einen Einblick in das tierische Klassenzimmer. Dabei konnte schmunzelnd so manche Parallele zum menschlichen Verhalten gezogen werden, wie beispielsweise die Sache mit der Konsequenz. Als die Berberaffen dann durch die Reihen liefen, um die ausgeteilten Leckerlis zu holen, war das Lächeln und Staunen auf den Gesichtern der kleinen und großen Gäste nicht mehr weg zu bekommen. Einen Affen anfassen – nein – von einem Affen angefasst zu werden, das hatten die meisten noch nie erlebt! Besonders amüsant war, wenn die flinke Affendame Olga auf so manche Schulter kletterte oder ausgerechnet zu den Kindern, die sich auf dem Dach des Spielhauses in Sicherheit wägen. Natürlich alles unter strenger Aufsicht der international prämierten Tiertrainerin Maike, deren Tiere schon bei so manchen Filmen mitwirkten.

Besonders nach den vergangenen zwei Jahren war so ein kleines Fest mit buntem Treiben, Bastelstand, kulinarischen Köstlichkeiten und viel Gelegenheit zum Austausch genau richtig, um DANKE zu sagen: den ehrenamtlichen Patinnen und Paten für ihr Engagement und ihren Zeiteinsatz sowie den Familien für ihr Vertrauen. Auch die thematisch passende Affenhitze von 36 Grad tat der Begeisterung der kleinen und großen Besucher keinen Abbruch. So bunt wie das Programm war auch das Publikum. Zum Fest dabei waren Patenfamilien unterschiedlicher Herkunft aus dem gesamten Landkreis Zwickau, neben afghanischen Gästen auch ukrainische Geflüchtete mit ihren neugewonnenen Wegbegleiterinnen und -begleitern. Sie haben es genossen, einen Nachmittag lang einmal die schlimmen Erlebnisse von Krieg und Flucht zu vergessen und sich in einer Gemeinschaft getragen und sicher zu fühlen. Im Einzelkontakt mit ihren Familiengesundheitspatinnen und -paten können auch die geflüchteten Familien mit ihren Kindern Halt und Hoffnung finden, ihren Schmerz teilen und ganz praktische Hilfe für den Alltag erfahren. In Lichtenstein leben derzeit knapp 90 Ukrainerinnen und



Ukrainer, welche durch die Integrationsberatungsstelle des Lebenshaus e.V. begleitet werden und von denen aktuell sieben Familien ins Patenprojekt integriert sind.

**Kontakt:**

Anne Demmler

Telefon: 037204-609000

E-Mail: [anne.demmler@lebenshaus.org](mailto:anne.demmler@lebenshaus.org)

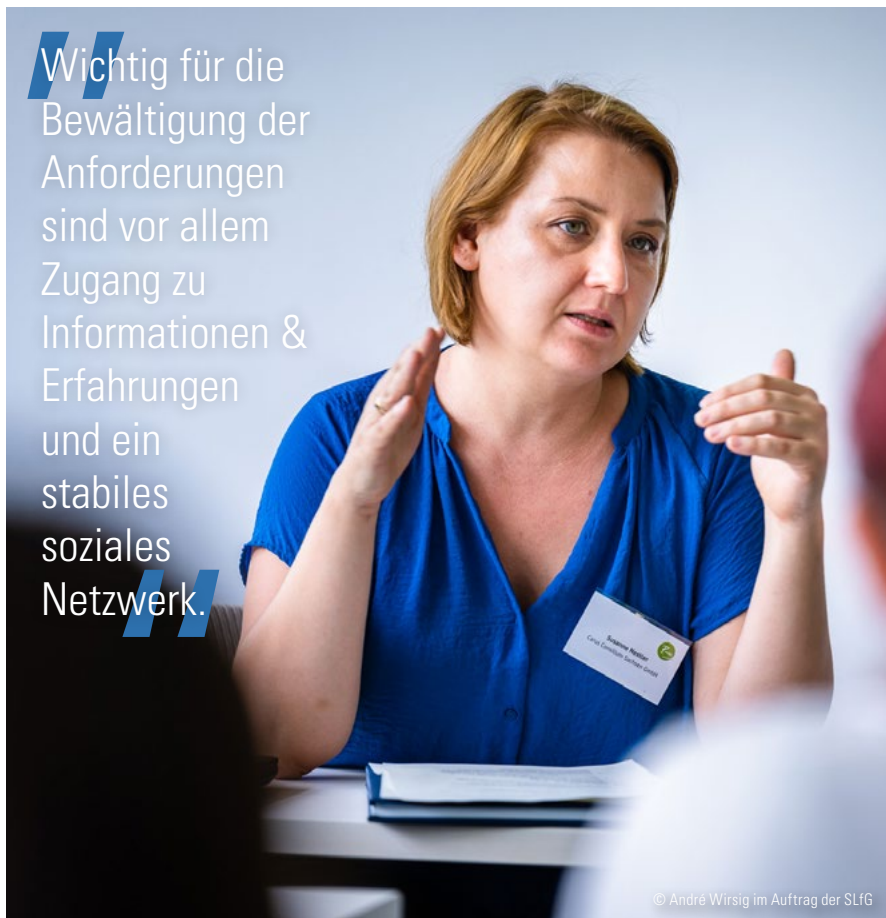


# Resilienz als stärkende Kraft in Krisenzeiten

Am 28. Juni nahm die Dresdner Koordinatorin Susanne Nestler an der 4. Sächsischen Fachkonferenz Prävention und Gesundheitsförderung teil. Unter dem Themenschwerpunkt „Resilienz – widerstandsfähig, selbstwirksam, voranbringend. Warum Resilienz wichtig ist und wie sie brauchen“, kamen die verschiedensten Akteurinnen und Akteure der Prävention und Gesundheitsförderung in Sachsen zusammen.

Als langjährige Koordinatorin der Familiengesundheitspaten steuerte Susanne Nestler einen Beitrag zum Thema Resilienzförderung für werdende Familien und junge Eltern für die geplanten Workshops bei. Sie erörterte, wie ehrenamtliche Angebote helfen können, die sensible und ereignisreiche Phase der frühen Elternschaft zu unterstützen. „Vor allem wenn das erste Kind unterwegs ist, kommt es bei Familien zu einschneidenden Veränderungen, die man auch als eine Lebenskrise sehen kann. Wichtig für die Bewältigung der Anforderungen sind vor allem Zugang zu Informationen und Erfahrungen und ein stabiles soziales Netzwerk“, sagt Susanne Nestler. Beides könne durch den Einsatz vom Ehrenamtlichen unterstützt werden. „Wenn erfahrene Vertraute für junge Familien nicht oder nur schwer zu erreichen sind, können die Ehrenamtlichen die Familien unterstützen, ihre Ressourcen zu nutzen und Risikofaktoren zu erkennen.“, so die Koordinatorin. Daher kann qualifiziertes und fachlich unterstütztes Ehrenamt zur Stabilisierung des Umfeldes, Stärkung des Bauchgefühls und Selbstbewusstseins als Eltern beitragen.

Wichtig für die Bewältigung der Anforderungen sind vor allem Zugang zu Informationen & Erfahrungen und ein stabiles soziales Netzwerk.



© André Wirsig im Auftrag der SLFG

Koordinatorin Susanne Nestler stellte das Angebot der Familiengesundheitspaten den Teilnehmenden vor.

In weiteren Workshops wurden Angebote für andere Übergangssituationen im Leben betrachtet, wie zum Beispiel Programme zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen vor dem Schulbeginn bis zum Übergang ins Berufsleben oder von Erwachsenen für den Übergang in den Ruhestand.

**Weitere Informationen zum Veranstalter P. SACHSEN:**  
[www.p-sachsen.de](http://www.p-sachsen.de)

4. Sächsische Fachkonferenz Prävention und Gesundheitsförderung



© André Wirsig im Auftrag der SLFG

## Unsere Partner

Das Anliegen der Familiengesundheitspaten ist es, Familien den Start in ihr Leben mit Kind zu erleichtern. Dafür sind gute Kooperationspartner unverzichtbar, die wir an dieser Stelle gern vorstellen.

# Der Kinderschutzbund KV Zwickau e.V.

Der Kinderschutzbund Kreisverband Zwickau e.V. (DKSB Zwickau) besteht seit 30 Jahren und setzt sich aktiv für die Rechte von Kindern ein. Unter dem Dachverband der Nummer gegen Kummer e.V. bietet der DKSB Zwickau als Schwerpunktangebote das Kinder- und Jugendtelefon (Telefon: 116111), die Online Beratung sowie das Elterntelefon (Telefon: 0800 1110550) an. Daneben nimmt der Verband an Veranstaltungen teil, bietet Schulungen an und ist in den sozialen Medien aktiv.

Die anonymen und kostenlosen Gesprächs- und Beratungsangebote richten sich an ratsuchende Kinder, Jugendliche, Eltern und weitere Bezugspersonen. Oftmals sind die Beratungstelefone aufgrund ihrer Niedrigschwelligkeit eine der ersten Anlaufstellen, um in schwierigen Situationen Hilfe und Entlastung zu erhalten. Am Telefon können die Ratsuchenden über ihre Sorgen, Probleme und Gedanken sprechen. Die Probleme und Sorgen, mit denen sich die Ratsuchenden melden, sind sehr vielfältig. Im Jahr 2021 ging es in 73 Prozent der Beratungen am Elterntelefon Zwickau um den Themenbereich „Eigene Probleme“, wie beispielsweise Überforderung und die Eltern-Kind-Beziehung. Daneben sind häufig Probleme in der Erziehung und Ängste ein Thema der Bezugspersonen. Am Kinder- und Jugendtelefon Zwickau sind es überwiegend Beratungen zu psychischen Themen und Gesundheit, also psychische Probleme und Selbstvertrauen (2021: über 51 Prozent). Darüber hinaus werden häufig auch Probleme mit den Eltern oder Freundinnen und Freunden, Liebeskummer, Sexualität, Mobbing, Suizidgedanken und Gewalterfahrungen angesprochen.



An beiden Telefonen sitzen geschulte Ehrenamtliche, welche die Ratsuchenden unterstützen. Für die Mitarbeitenden ist es wichtig Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten und die Anrufenden in ihren Ressourcen zu stärken. Der DKSB Zwickau ist daher über sein Team sehr dankbar, weil ein Ehrenamt heutzutage nicht mehr selbstverständlich ist, aber dringend gebraucht wird.

### Weitere Informationen:

[www.kinderschutzbund-zwickau.de](http://www.kinderschutzbund-zwickau.de)



Erreichbarkeit des Kinder- und Jugendtelefon



Beratung über das Elterntelefon

## TERMINE

### STANDORT LICHTENSTEIN

- 12. Oktober 2022: Geschwisterkonflikte
- 07. November 2022: Erste Hilfe am Kind
- 26. November 2022: Weihnachtliches Kreativangebot für Paten und Familien

#### Kontakt:

Anne Demmler

Telefon: 037204-609000

E-Mail: [anne.demmler@lebenshaus.org](mailto:anne.demmler@lebenshaus.org)

### STANDORT DRESDEN

- 11. Oktober 2022: Supervision

#### Kontakt:

Susanne Nestler

Telefon: 0351 458-3814

E-Mail: [familienpaten@carusconsilium.de](mailto:familienpaten@carusconsilium.de)

### Kontakt:

Carus Consilium Sachsen GmbH, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Ansprechpartnerinnen: Susanne Nestler, Kerstin Roch

Telefon: 0351 458-3814, E-Mail: [familienpaten@carusconsilium.de](mailto:familienpaten@carusconsilium.de)

[www.carusconsilium.de](http://www.carusconsilium.de), [www.familiengesundheitspaten.de](http://www.familiengesundheitspaten.de)